
Yamaha preist den Tricity 300

Mit dem neuen Tricity 300 stellt Yamaha ein modernes Dreirad-Modell vor. Der Tricity 300 kann mit dem Autoführerschein gefahren werden. Die Klassen 3 und B berechtigen ohne zusätzliche Fahrstunden oder Prüfung zum Fahren (wenn vor dem 18.01.2013 erteilt). Seine Neigetechnik „Leaning Multi Wheel“ (LMW) soll für ein sportliches und sicheres Handling sorgen. Ab 8000 Euro ist der Mehrspurer ab Sommer erhältlich.

Der Tricity 300 wird von Yamahas neuestem Blue-Core-Motor angetrieben. Der flüssigkeitsgekühlte Ein-Zylinder-Viertakt-OHC-Vierventil-Motor mit 300 Kubikzentimetern Hubraum basiert auf der Technik des X-Max 300. Der Motor leistet 82 PS. Der Tricity 300 ist das leichteste Modell seiner Klasse und verfügt über eine Reihe von Premium-Funktionen, darunter große Scheibenbremsen mit Kombibremssystem und ABS für mehr Kontrolle auf unterschiedlichsten Fahrbahnoberflächen.

Unter der Sitzbank befindet sich ein Stauraum, der mit integrierter LED-Beleuchtung ausgestattet ist. Zur weiteren serienmäßigen Ausstattung gehören die Bedienung über einen Smart Key, eine Traktionskontrolle, LCD-Instrumente sowie eine Feststellbremse.

Ein Merkmal des neuen Tricity 300 ist das Standing-Assist-System. Es hält den Roller beim Anhalten aufrecht. Sobald beschleunigt wird, wird das Standing-Assist-System automatisch deaktiviert, sodass der Fahrer weiterfahren kann.

Yamaha hat drei neue Zubehörpakete mit einer Reihe ausgewählter Produkte zusammengestellt. Das Sportpaket beinhaltet eine aerodynamische Verkleidungsscheibe, einen anderen Kennzeichenhalter sowie Aluminium-Trittbretter. Das Winterpaket ist mit Wind- und Wetterschutz, Griffheizung sowie Handschutzbügeln ausgestattet.

Das City-Paket umfasst eine hohe Verkleidungsscheibe, Heckgepäckträger und ein 39-Liter-Topcase. Verfügbar ist außerdem eine Auswahl an Slip-on-Schalldämpfern, ein Katalysator und eine Komfortsitzbank. Jedes Produkt der drei neuen Zubehörpakete ist auch einzeln erhältlich.

Der Tricity 300 ist in drei Farben erhältlich: Nimbus Grey, Tech Kamo und Gunmetal Grey. Er wird ab Juli 2020 zu einer unverbindlichen Preisempfehlung von 8000 Euro erhältlich sein – zuzüglich 400 Euro Hersteller-Nebenkosten. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Yamaha Tricity 300.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Yamaha



Yamaha Tricity 300.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Yamaha



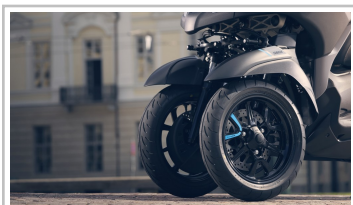
Yamaha Tricity 300.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Yamaha



Yamaha Tricity 300.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Yamaha



Yamaha Tricity 300.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Yamaha
